

Bombenstimmung am ersten Rock im Wiler

Fotos: Rita Brodmann



Myall-Lake heizten kräftig ein, Ruschi war im Element.

Daniel Mercier, Organisator des ersten Rock im Wiler und Wirt des Restaurant Löwen in Wiler, ist zufrieden. Zwar lag der Besucheraufmarsch am Freitag unter den Erwartungen, dafür kamen am Samstag um so mehr Fans von harter Rockmusik. The G's aus Freiburg, Pesticide mit Pog-rock und Myall-Lake aus Burgdorf waren angesagt. Für Myall-Lake war es das einzige Konzert in diesem Jahr. Gitarrist Ruschi Rothen kam aus sich heraus und

wälzte sich für einen kurzen Moment ekstatisch auf der Bühne. Hauptzugpferd am Samstag waren Squaw, die als die beste Status Quo-Cover-Band der Schweiz gilt. «Sie waren schlicht genial», schwärmt Daniel Mercier, «es herrschte Bombenstimmung bis morgens um halb drei».

Als Special Guest traten die Plöörnöögggle auf. Eine witzige a cappella-Formation, die zur Auflockerung schräge statt laute Töne anschlug. **rbr.**



Unüblich für ein Rockkonzert, aber lustig: Plöörnöögggle.